

federführendes Amt:	Dezernat II
Antragssteller:	
Datum:	16.02.2010

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreisausschuss	03.03.2010	
Kreistag	24.03.2010	

Betreff:**Umsetzung Zukunftsinvestitionsgesetz - Ergänzung/Änderung von Maßnahmen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die mit der BV 022/2009 unter 2. Sonstige Infrastruktur beschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (einschließlich Eigenanteil von 15%) wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

1. Die anteilige Finanzierung des Erweiterungsbaus der Nebenstelle in FW, Trebuser Str. 60 im Rahmen des Konjunkturpaktes II entfällt.
2. Neu werden als Maßnahmen der sonstigen Infrastruktur aufgenommen:

- Fassadensanierung Haus C in Beeskow, Rathenaustraße 13 95.100 €
- Erneuerung der Verrohrung und Heizkörper Häuser A,C und D in Beeskow, Breitscheidstraße 7 bzw. Rathenaustraße 13 (Haus C) 300.000 €
- Einbau eines behindertengerechten Aufzugs Haus K in Beeskow, Liebknechtstr. 21 170.000 €
- Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen in den Verwaltungsgebäuden, Häuser A und D in Beeskow, Breitscheidstr. 7 490.000 €

Sachdarstellung:

Der Kreistag hat am 22.04.2009 (Beschluss - Nr. 022/5/2009) folgende Maßnahmen zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes beschlossen:

1. Bildungsinfrastruktur (3.831.475 €)

- 1.1. Energetische Sanierung Heinrich-Heine-Schule, Eisenhüttenstadt 2,6 Mio. €
- 1.2. Ersatzneubau Einfeldturnhalle OSZ Eisenhüttenstadt, Waldstraße 1,2 Mio. €

2. Sonstige Infrastruktur (2.311.675 €)

- 2.1. Neuerrichtung einer IT Zentrale für die Verwaltung 1,2 Mio. €
- 2.2. Energetische Sanierung des Kinderheimes „Am Löcknitztal“ 190 T€
- 2.3. Anteilige Finanzierung des Erweiterungsbaus der Nebenstelle in Fürstenwalde, Trebuser Straße 60 920 T€

Bei der Beplanung der Investitionsmaßnahmen zur Bildungsinfrastruktur ergab sich bei beiden Maßnahmen ein höherer Gesamtwertumfang als in der Beschlussvorlage 022/2009 ausgewiesen (Basis hierfür bildete eine Kostenschätzung), und zwar

- **bei der Sanierung der Heinrich-Heine-Schule** in Eisenhüttenstadt (Kosten lt. KT-Beschluss 022/5/2009 = 2.6 Mio. €) in Höhe von **300.000 €** sowie
- **beim Bau der Einfeldturnhalle** am OSZ Eisenhüttenstadt einschließlich der notwendigen Abrissarbeiten (Kosten lt. KT-Beschluss 022/5/2009 = 1,2 Mio. €) in Höhe von **280.000 €**

Die Baubeschlüsse mit Begründung der Mehrkosten (BV 054/9/2009 und BV 058/9/2009) wurden auf dem Kreistag am 25.11.2009 gefasst. Die höheren Investitionskosten der Maßnahmen wurden in den Planentwurf 2010 aufgenommen.

Auch der Erweiterungsbau in der Nebenstelle Fürstenwalde würde sich wegen der von den Nutzern geforderten zusätzlichen Flächen um ca. 1 Mio € verteuern.

Deshalb wurde die 3. Maßnahme zur sonstigen Infrastruktur – anteilige Finanzierung des Erweiterungsbaus der Nebenstelle Fürstenwalde, Trebuser Str. 60 – auf das Jahr 2013 verschoben und fällt somit aus dem Förderzeitraum des Konjunkturpaketes II heraus. Die Maßnahme – Neuerrichtung einer IT Zentrale für die Verwaltung – wird 1.067.500 € kosten, so dass sich eine Einsparung gegenüber den vorgesehenen 1,2 Mio € von 132.500 € ergibt. Damit sind 1.054.175 € „frei“ für Maßnahmen zur sonstigen Infrastruktur, die für die unter Punkt 2. des Beschlussvorschlages aufgeführten Maßnahmen verwendet werden sollen.

Die Fassadensanierung Haus C sowie die Erneuerung der Verrohrung und Heizkörper Häuser A,C und D in Beeskow wurden bereits im Haushaltsjahr 2009 begonnen und werden 2010 abgeschlossen (Maßnahmen des Haushaltsplanes 2009). Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie.

Beim Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls, Haus K in Beeskow handelt es sich um eine Maßnahme, die mit Planungskosten und einer Verpflichtungsermächtigung (VE) im Planentwurf 2010 enthalten ist (Kassenwirksamkeit der VE = 2011).

Im Haus K sind von Bürgern stark frequentierte Ämter untergebracht. Dies führte in der Vergangenheit zu eminenten Problemen bei der Erbringung von sachgerechten Dienstleistungen gegenüber älteren und behinderten Bürgern.

Geplant ist die barrierefreie Erschließung des Gebäudes durch die Errichtung eines behindertengerechten Aufzuges einschließlich erforderlicher Bau- und Malerleistungen.

Bei der Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen in den Verwaltungsgebäuden A und D in Beeskow, Breitscheidstr. handelt es sich um eine Maßnahme, die z.T. Bestandteil des Planentwurf 2010 ist (Haus A). Zusätzlich zum PE 2010 sollen auch im Haus D die elektrotechnischen Anlagen erneuert werden.

Die in diesen Häusern vorhandenen elektrotechnischen Anlagen aus 1974 entsprechen nicht mehr dem technischen Stand. Die Kapazität der Anlage ist erschöpft, notwendige Erweiterungen können nicht realisiert werden.

Geplant ist die komplette Erneuerung der Daten-, Beleuchtungs- und elektrotechnischen Anlage nach geltenden Vorschriften einschließlich erforderlicher Bau- und Malerleistungen

Bei den neu in die Finanzierung aus Mitteln des Konjunkturpaketes II aufzunehmenden Maßnahmen handelt es sich somit um geplante Maßnahmen des Landkreises, die in die gemäß § 3 des Zukunftsinvestitionsgesetzes zulässigen Förderbereiche (Punkt 2., f sonstige Infrastrukturinvestitionen) passen. Die Maßnahmen erfüllen die Vorschrift der Zusätzlichkeit (wurden bzw. werden nach dem 27.01.2009 begonnen). Der Eigenmittelanteil des Landkreises (15 %) ist gesichert.

Für die Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur, die sich um 300.000 € (Heinrich-Heine-Schule Eisenhüttenstadt) bzw. 280.000 € (Einfeldturnhalle am OSZ Eisenhüttenstadt) verteuern,

wurde am 25.01.2010 ein Antrag an das Ministerium der Finanzen auf Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Konjunkturpaket II (falls Kommunen oder Landkreise ihre Mittel nicht ausschöpfen sollten) in Höhe von 580.000 € gestellt.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Stellungnahme der Kämmerei

Die Eigenanteile sind gesichert, da die Maßnahmen bereits Bestandteil des Haushaltes 2009 waren bzw. Bestandteil des Planentwurfs 2010 sind.

gez. Hariett Wellmer
Amtsleiterin

.....
Landrat / Dezernent